



Presseinformation

Nr. 28/2010 Kiel, 03. März 2010

Winterschäden

Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

FDP-Ratsfraktion begrüßt Initiative der Landesregierung

In der aktuellen Diskussion um die Winterschäden erklärt der Vorsitzende und finanzpolitische Sprecher der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel:

„Auch wenn noch keine abschließenden Zahlen zu den tatsächlichen Winterschäden auf Kiels Straßen und Gehwegen vorliegen, so zeichnet sich doch schon jetzt ab, dass die Kosten erheblich über denen der Vorjahre liegen werden. Eine entsprechende Anfrage der FDP-Ratsfraktion (Anlage) wird im Rahmen der Winterschadensbilanz im Frühjahr beantwortet werden.

Es liegt zwar in der Verantwortung der Kommunen, die Kosten von Winterschäden zu tragen, was eine Verlagerung der finanziellen Belastung grundsätzlich ausschließt - aber angesichts der beträchtlichen Schäden durch diesen Winter und auch aufgrund der finanziellen Lage, in der sich Kommunen wie Kiel derzeit befinden, ist die Forderung nach finanzieller Unterstützung durch das Land bzw. durch den Bund durchaus gerechtfertigt. Je schneller und unbürokratischer eine derartige Hilfe geleistet wird, desto geringer sind die Folgeschäden, die durch hinausgezögerte Reparaturen entstehen.

Daher begrüßt die FDP-Ratsfraktion die Initiative des Schleswig-Holsteinischen Verkehrsministers und des Finanzministers, die in der vergangenen Woche die Bundesregierung in einem Brief aufgefordert haben, entsprechende Gelder freizugeben. Hierzu könnten auch nicht verbrauchte Mittel aus dem Konjunkturpaket II genutzt werden.“

V. i. S. d. P.

Anlage

Kleine Anfrage der FDP-Ratsfraktion

Peter Helm

Fraktionsgeschäftsführer